



# Medieninformation

## Universität Greifswald sagt die Nacht der Wissenschaft 2020 ab

Universität Greifswald, 28.04.2020

Die Universität Greifswald sagt die Nacht der Wissenschaft am Freitag, 5. Juni 2020, ab. Schweren Herzens musste das Organisationsteam diese Entscheidung in Absprache mit dem Krisenstab der Universität Greifswald treffen. Die Veranstaltung soll in 2021 nachgeholt werden.

---

Das Organisationsteam bedauert es sehr, dass die [Nacht der Wissenschaft](#) abgesagt werden muss. Großveranstaltungen sind bis Ende August 2020 bundesweit nicht gestattet. Es ist selbstverständlich, dass die Gesundheit oberste Priorität haben muss. Die Veranstaltung wird nachgeholt, sobald es wieder möglich ist, mit größerer Unbefangenheit zusammenzukommen, um Wissenschaft nahbar zu erleben und in den Dialog zu treten.

Die Entwicklungen der vergangenen Wochen haben viele neue Fragen mit gesellschaftlicher Relevanz aufgeworfen. Auch Wissenschaftler\*innen der Universität Greifswald haben sich dieser Fragen wissenschaftlich angenommen. Diese werden auch in das Programm für 2021 einfließen.

Da populärwissenschaftliche Veranstaltungen leider absehbar physisch nicht stattfinden können, wird es demnächst Online-Angebote geben. Aktuell bereitet die Presse- und Informationsstelle erste Vorlesungen der Reihe Familien-Universität vor. Hier wird es zeitnah Informationen auf den Internetseiten und den Social-Media-Kanälen der Universität Greifswald geben.

### Weitere Informationen

Die Nacht der Wissenschaft ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem [Alfried Krupp Wissenschaftskolleg](#), dem [Friedrich-Loeffler-Institut | Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit](#), dem [Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V.](#), dem [Max-Planck-Institut für Plasmaphysik](#), der [Universitätsmedizin Greifswald](#) und der [Witeno GmbH](#).

Zum Medienfoto

### Ansprechperson an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1150

[pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de)